

Das Akkordeon

Instrumentenfamilie

Das Akkordeon ist ein Tasteninstrument. Es gibt drei Modelle:

- Das Akkordeon mit Standard-Bass
- Das Akkordeon mit Melodie-Bass
- Das Akkordeon mit Standard-Bass plus integriertem Melodie-Bass



Klangerzeugung

Die Töne werden durch Drücken der Knöpfe oder Tasten sowie durch Öffnen und Schliessen des Balges erzeugt. Der Balg ist die „Lunge“ des Instruments, die Knöpfe oder Tasten öffnen einen Luftkanal, dadurch wird eine Metallzunge zum Schwingen gebracht.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Beim Akkordeonspiel braucht es eine gute Koordination der Finger. Die Unabhängigkeit der Hände spielt eine wichtige Rolle. Es ist mit dem Klavier vergleichbar. Die Grösse des Kindes entscheidet, wie gross das Akkordeon sein soll. Meist wird ein spezielles Schülerinstrument gemietet. Der Einstieg ist ab der 3. Klasse möglich.

Einsatzmöglichkeiten

Das Akkordeon ist sowohl ein Solo- als auch ein Begleitinstrument. AkkordeonistInnen können in Akkordeonensembles, in einer Band oder in einer Volksmusikgruppe mitspielen. Auf dem Akkordeon mit Standard-Bass, sowie auf dem Akkordeon mit Standard-Bass plus integriertem Melodie-Bass besteht die Möglichkeit, in verschiedensten Stilrichtungen zu musizieren.

Preise

Ein Schulmodell wird meistens gemietet. Die monatliche Miete beträgt 35 bis 45 Franken pro Monat, je nach Instrument. Ein grosses Akkordeon kostet ungefähr 5'200 Franken (je nach Modell). Beim Kauf zeigen die Musikhäuser verschiedene Finanzierungsmodelle auf. Eine Beratung vor dem Instrumentenkauf durch die Musiklehrperson wird sehr empfohlen. Oft werden Occasions-Instrumente gekauft. Preis je nach Alter und Zustand ab ca. 1'500 Franken. Besonders bei Occasions-Instrumenten unbedingt vor dem Kauf mit der Musiklehrperson Kontakt aufnehmen.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- „Instrumentenparcours“ und „Woche der offenen Türe“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Ebenso wichtig ist das regelmässige Üben.